

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher06151 704 1181
presse@ekom21.de

14. Juli 2020

ekom21 forscht zu sicheren mobilen ID-Konzepten

Die erfolgreiche Verbreitung von Online-Verwaltungsdienstleistungen hängt wesentlich von der Existenz und Akzeptanz von vertrauenswürdigen und sicheren digitalen Systemen zur Identifizierung einer Person ab. Im Kontext von OZG-Prozessen (Onlinezugangsgesetz) wird dies besonders relevant. Immer mehr Bürger haben zudem die Erwartung, diese Leistungen auch mobil über ihr Smartphone nutzen zu können – hierin liegt ein wesentlicher Schwerpunkt, mit dem sich die ekom21, Hessens größter IT-Dienstleister, im Zuge des Förderprojektes „ONCE – Online einfach anmelden“ beschäftigt.

Als Teil eines Konsortiums nimmt die ekom21 am Innovationswettbewerb „Schaufenster Sichere Digitale Identitäten“ des Bundeswirtschaftsministeriums teil und hat für das Projekt „ONCE – Online einfach anmelden“ eine Förderzusage erhalten. Die Projektlaufzeit ist vom 1. Juli bis 30. November 2020.

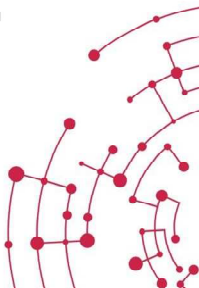
Ziel ist es, sichere mobile digitale Identitäten in den Bereichen eGovernment, Mobilität und Hotellerie in der Testregion Hessen zu entwickeln und implementieren. Die ekom21 leitet dabei das Teilprojekt rund um den Bereich kommunales Government. Dabei werden neue ID-Konzepte für digitale Dienstleistungen der Kommunalverwaltungen beleuchtet und weitere Themenfelder, wie etwa die mobile Fahrerlaubnis oder der digitale Meldeschein, unterstützend vorangetrieben.

Erweiterung der Forschungskompetenz

„Durch ONCE erweitert die ekom21 ihre Forschungskompetenz für Zukunftsthemen“, so ekom21-Projektleiter Matthias Martin. „Neben der Kernkompetenz eGovernment besitzen auch die anderen Anwendungsfelder Mobilität und Hotellerie Schnittmengen zur ekom21 und deren Lösungen, z.B. im Bereich Melde- oder Fahrerlaubnisregister.“

Das BMWi fördert in der bis November andauernden Wettbewerbsphase insgesamt elf Konsortien. Danach werden drei Konsortien für eine Umsetzungsphase ausgewählt, die rund zwei Jahre dauern soll.

Das ONCE-Konsortium umfasst acht geförderte Partner unter Führung der Bundesdruckerei (bdr). Neben der ekom21 sind weitere geförderte Partner die Fraunhofer-Institute AISEC und IAO, die Governikus KG, die Hotel Behle Hochheide GmbH & Co.KG, die HelloGuest Solutions GmbH, die regio iT GmbH sowie die Jolocom GmbH. Zudem arbeiten folgende assoziierte Partner im Projekt mit: Better Mobility GmbH, Giesecke+Devrient Mobile Security GmbH, Hessische Landesbahn GmbH, Vodafone GmbH, Telekom Deutschland GmbH, Telefonica Germany GmbH & Co. OHG, Samsung Electronics GmbH, Robert Bosch GmbH, Deutsche Post AG, Sixt GmbH & Co. Autovermietung KG, Motel One GmbH, AKDB, VW AG.



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Als kommunale Partner in Hessen konnten die Städte Hofheim am Taunus, Mörfelden-Walldorf, Offenbach am Main, Wetzlar und die Landeshauptstadt Wiesbaden gewonnen werden.

Die ekom21

Seit rund 50 Jahren stellt die ekom21 ihre Kompetenz und Zuverlässigkeit als größter kommunaler IT-Dienstleister in Hessen täglich unter Beweis und zählt zu den größten BSI-zertifizierten kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen in Deutschland. Außer den rund 500 Mitgliedern in Hessen gehören bundesweit weitere Kunden mit rund 29.000 Endanwendern aus Kommunalverwaltungen und anderen öffentlichen Einrichtungen.

Mehr als 50 Fachverfahren umfasst das Produktportfolio. Die ekom21 ist seit 2009 ununterbrochen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz zertifiziert und besitzt zusätzlich das Zertifikat nach ISO 9001.

In den Bereichen Digitalisierung und eGovernment nimmt die ekom21 eine Vorreiterrolle ein und sorgt mit innovativen Technologien für mehr Effizienz in der Verwaltung und für Fortschritt sowie Bürgerfreundlichkeit.

Sitz der ekom21 ist Gießen; weitere Geschäftsstellen befinden sich in Darmstadt und Kassel. Es werden rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

